

# Sikaflex<sup>®</sup> AT-Connection

Hochleistungsdichtstoff für den Hochbau

## Produkt- beschreibung

Sikaflex AT-Connection ist ein Dichtstoff auf Basis PU-Hybrid für den Ingenieur- und Hochbau. Sikaflex AT-Connection ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt. Sikaflex AT-Connection ist lösemittelfrei und geruchsneutral und eignet sich deshalb besonders für die Abdichtung in Wohnräumen, öffentlichen Gebäuden, in Schulen und Kindergärten.

## Anwendungsgebiete:

Aufgrund des exzellenten Haftverhaltens auf porösen und besonders auf glatten Untergründen eignet sich Sikaflex AT-Connection hervorragend für Anschlussfugen im Hochbau:

An Fenstern und Türen, an Rollladenkästen, Fassaden im Metallbau, Metallverkleidungen und an Kunststoffbauteilen im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet für die Anschlußfugenabdichtung gemäß RAL-Leitfaden.

## Produktmerkmale/ Vorteile:

- Auf vielen Metallen und Kunststoffen primerlos einsetzbar
- Besonders geeignet für die Anschlußfugenabdichtung gemäß RAL-Leitfaden
- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Sehr hohe UV-Beständigkeit und Farbtonstabilität
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, insbesondere Glättbarkeit und Ausspritzverhalten
- Silikonfrei und überstreichbar\*
- Sehr breites Haftspektrum auf porösen und glatten Untergründen
- Zulässige Gesamtverformung 25%

\* siehe wichtige Verarbeitungshinweise

## Prüfungen/ Zulassungen:

- ISO 11600 F 25 HM / 20 LM SKZ Würzburg

## Produktdaten

### Farbton:

Grau (entspricht betongrau), mittelgrau, weiß

### Gebindegröße:

Beutel à 600 ml (1 Karton = 20 Beutel)

### Lagerfähigkeit/ Lagerbedingungen:

12 Monate ab Herstellungsdatum bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

## Technische Daten

### Chemische Basis:

1-komponentiges Silan-Terminiertes Polymer auf Basis PU-Hybrid-Technologie, feuchtigkeitshärtend.

### Dichte:

~ 1.35 kg/Ltr. (betongrau) (DIN 53479)

### Hautbildung:

~ 60 Minuten (+ 23°C / 50% r.F.)



**Durchhärtung:** > 2 mm/24Stunden (+ 23°C / 50% r.F.)

**Zulässige Gesamtverformung:** 25%

**Fugenbreite:** Mindestbreite = 10 mm / max. Breite = 35 mm

**Standfestigkeit:** 0 mm , sehr gut (DIN EN ISO 7390)

**Temperaturbeständigkeit:** - 40°C bis + 70°C

## Mechanische Eigenschaften

**Weiterreißfestigkeit:** ~ 4,5 N/mm (DIN 53515)

**Shore A Härte:** ~ 25 (nach 28 Tagen) (23°C / 50% r.F.) (DIN 53505)

**Zugspannung:** ~ 0,4 MPa bei 100 % Dehnung (23°C / 50% r.F.)

**Bruchdehnung:** ~ 450% (+ 23°C / 50% r.F.) (DIN 53504)

**Rückstellvermögen:** > 70 % (DIN EN ISO 7389 B)

## Systeminformation

### Fugen- dimensionierung/ Bedarfsermittlung:

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken-Verhältnis von 2 : 1 ist einzuhalten.

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen:

Fugenabstand	2 m	2 - 3,5 m	3,5 - 5 m	5 - 6,5 m	6,5 - 8 m
Fugenbreite	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm	35 mm
Min. Fugenbreite	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm
Fugentiefe	8 mm	10 mm	12 mm	15 mm	15 mm

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen 10 mm.

### Ungefährer Verbrauch:

Fugenabstand	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm
Fugentiefe	8 mm	8 mm	10 mm	12 mm	15 mm
Fugenlänge/600 ml	~7,5 m	~4,5 m	~2,5 m	~1,6 m	~1,3 m

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika-Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.

### Untergrund- beschaffenheit:

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

### Vorbereitung des Untergrundes/ Primer:

#### Nicht saugende Untergründe:

Nach Anschleifen mit einem Schleifvlies und erfolgter Reinigung.

#### Sika- Haftreiniger 1:

Aluminium, verzinkter Stahl und Edelstahl, PVC, Pulverbeschichtungen, HPL-Platten.

**Sika Primer-3 N** auf Kupfer, Messing und Titanzink.

Ablüfzeit: 30 Minuten bis 8 Stunden

### **Poröse Untergründe:**

**Sika Primer-3 N** für poröse, saugfähige Baustoffe wie Beton, Porenbeton, Zementputz, Faserzement.

Ablüfzeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden.

Die Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika Primertabelle, Kennziffer 5815.

---

## **Verarbeitungsbedingungen**

---

**Untergrundtemperatur:** Zwischen + 5° C und + 35° C.

---

**Umgebungstemperatur:** Zwischen + 5° C und + 40° C.

---

**Untergrundfeuchtigkeit:** Trocken

---

## **Verarbeitungshinweise**

---

**Verarbeitung:** Sikaflex AT-Connection wird verarbeitungsfertig geliefert. Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika Abglättmittel-N geglättet werden. Das Glätten muss vor Beginn der Hautbildung durchgeführt werden.

---

**Gerätereinigung:** Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

---

**Wichtige Verarbeitungshinweise:** Sikaflex AT-Connection darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Beim Überstreichen von Dichtstoffen muss mit Rissen in der Beschichtung sowie evtl. einer höheren Oberflächenklebrigkeit oder einer Farbabweichung gerechnet werden. Die Verträglichkeit ist nach DIN 52 452-4 zu prüfen.

Nicht auf bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z.B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

---

## **Wichtige Hinweise**

---

**Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

---

**Datenbasis:** Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**Rechtshinweise:**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH**  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180

